

# Freut Euch des Lebens!

## Was nützen Verbote, wenn sie nicht durchgesetzt werden?

<b>Ideen/Vorschläge:</b>	<b>Resultate:</b>
Zur Reduktion von <b>Durchfahrts- und Verkehrslärm</b> bewilligt der Bundesrat ein <b>Fahrverbot</b> mit Zubringer	Das Durchfahrtsverbot wird von der Polizei selten geahndet – der „Zubringer“ scheint nicht kontrollierbar!
<b>Tempo 30</b> wird eingeführt!	Polizeikontrollen erfolgen selten!
Zur weiteren <b>Reduktion von Durchfahrts- und Verkehrslärm</b> wurden bereits ende 1995 eine Sperre mittels <b>Barriere</b> vorgeschlagen. Bei Matte-Einfahrten oder Höhe Schulhaus. Alternative: <b>versenkbare Pfosten</b> .	Solche „Sperren“ werden aus verschiedenen Gründen <b>von der Polizei abgelehnt</b> , letztmals 1997. <b>Jetzt plötzlich</b> , im Zusammenhang mit Verkehrsproblemen in der Altstadt, wären sie möglich und versenkbare Pfosten <b>aktuell!</b>
Als Alternative zum Nachtfahrverbot wurde 1997 eine <b>Einbahnstrasse</b> diskutiert. Vorschlag: nur nachts über <b>automatische Wechselschilder</b> signalisieren.	Die <b>Polizei lehnte diese Idee ab</b> , weil es solche „Wechselschilder“ in Bern nicht gäbe und diese zudem für Autofahrer verwirrend sind! <b>Jetzt plötzlich</b> werden sie <b>aktuell!</b>
Wegen extremem <b>Nachtlärm</b> wird das <b>Nachtfahrverbot</b> doch publiziert.	Einige (Nacht-) Lokale erheben Einspruch. Folge: vorläufig passiert nicht!
Endlich erhalten wir die <b>Blaue Zone!</b> Diese regelt grundsätzlich die Parkiervorschriften, bringt für Anwohner Parkier Vorteile, verunmöglicht auswärtige „Langparkierer“	u.a. können ausserhalb blauer Felder parkierte Autos verzeigt werden. Wenn dies <b>nachts</b> kontrolliert würde, brauchten wir wahrscheinlich gar <b>kein Nachtfahrverbot!!!</b>
Die <b>Innenstadt</b> erlebt 1999 <b>Verkehrsbeschränkungen</b> . Auch hier missachten Autofahrer die neuen Verbote. Die <b>Stadtpolizei</b> kreierte einen schönen Prospekt mit Hinweisen und Tips – auch <b>gültig für die Altstadt!</b>	Das <b>Matte-Quartier</b> gehört nicht dazu! Das <b>Fahrverbot</b> mit Zubringer ist <b>nicht eingezeichnet!</b> <b>Die Mätteler leiden über 8500 Stunden – die Polizei lindert unsere Not während max. 10 Stunden pro Jahr!!!</b>